

wieder neue Herausforderungen bringt. Deshalb ist kein Tag wie der andere. Oft habe ich jedoch lange Arbeitstage zu verzeichnen. Das Ganze verlangt nicht nur von mir, sondern auch von meiner Familie grosse Flexibilität. Ich habe jedoch bereits als Sportler gelernt, flexibel zu sein. Und ich habe eine verständnisvolle Partnerin (Anm. Redaktion: ehemalige Weltklasse-Freestyle-Skierin Conny Kissling).

*Wie sind Sie als Swiss-Ski-Präsident mit den Entwicklungen in den verschiedenen Sektoren des Skisports zufrieden?*

Vom technischen Standpunkt aus hat der Skisport seit meinem Rücktritt im Jahr 1997 eine enorme Entwicklung durchgemacht. Ich muss immer wieder schmunzeln, wenn ich Filme sehe und anschau, wie wir damals den Berg hinuntergesaust

sind. Das Material ist besser und die Athleten stärker geworden. Und auch die Pisten wurden sicherer. Die Entwicklung geht ständig weiter, und das ist gut so. Denn Stillstand ist bekanntlich gleichbedeutend mit Rückschritt. Aber auch der Skiverband hat eine gute Entwicklung gemacht in den letzten zehn Jahren. Und Swiss-Ski ist auch wirtschaftlich grundsolide aufgestellt: Wir konnten das Budget von 27 auf knapp 50 Millionen Franken steigern. Dadurch können wir viel mehr in den Sport investieren.

*Ehrgeiz spielt im Spitzensport eine grosse Rolle. Wie sieht dies bei Ihnen im heutigen Geschäftsleben aus?*

Überall braucht es Fleiss, Selbstdisziplin und auch Glück, wenn man an die Spitze kommen will. Das ist im Geschäftsleben

genau gleich wie im Sport. Früher haben die Leute zu mir gesagt, dass sich mein Ehrgeiz etwas legen würde, wenn ich älter sei. Sie haben Recht behalten.

*Gibt es etwas, dass Sie in Ihrem Leben gerne noch erreichen möchten?*

Ich möchte gerne mal eine ausgedehnte Weltreise unternehmen. Bisher bin ich zwar während meiner Aktivzeit als Spitzensportler sowie heutzutage geschäftlich rund um die Welt gejettet. Dabei habe ich aber oft nur den Flughafen sowie die Hotels gesehen. Wenn ich einmal Zeit habe, möchte ich die Länder und ihre Kulturen näher kennenlernen. Und ich möchte dabei etwas erleben. Denn am Ende des Lebens zählen weder Reichtum noch Job, sondern die Erlebnisse mit Familie und Freunden.

### *Masters World Cup 2017 in Klosters*

## Glückspilze und Helfersuche

Die Vorbereitungen für den Langlauf Weltcup der Senioren von kommendem März schreiten voran. Erste Gewinner wurden ausgelost, die Anmeldungen laufen, die Helferzahl steigt.

pd | Der Verein Klosters Nordic wächst. Wer sich bis Ende August angemeldet hatte, nahm an einer Verlosung teil. Die drei Glückspilze sind alle aus Klosters. Lisa Duvnjak, Rainer Sulser und Nadja Ruga werden mit einer Begleitperson ihrer Wahl als VIP zum Champions Race vom Dienstag, 7. März 2017 eingeladen. Die drei Verheirateten wollten aber mit einem Augenzwinkern nicht verraten, mit wem sie den Anlass besuchen werden, und ob sie sich eventuell sogar selber im Promi-Rennen auf die «dünnen Latten» wagen. Alle waren sich einig, dass man diesen tollen Anlass unterstützen muss. Lisa Duvnjak hat sich sogar schon für drei Tage als Helferin angemeldet. Der Funke hat gezündet, und wenn im März auch nicht das Olympische Feuer brennt, so zumindest jenes der Euphorie für den Masters World Cup 2017.

### **Anmeldungen ab sofort möglich**

Vom 3. bis 10. März 2017 treffen sich über 1000 Sportler aus 30 Nationen zum Masters World Cup auf den Loipen von Klosters. Seit kurzem sind auf der Website der Veranstaltung auch die Teilnahmebedingungen und die Modalitäten für die Anmeldung aufgeschaltet. Teilnahmeberechtigt sind sportliche Senioren mit Jahrgang 1986 und älter. Mit dem Veran-



Die glücklichen Gewinner Lisa Duvnjak, Rainer Sulser und Nadja Ruga.

Bild: zVg/ C. Gut Klucker

staltungsort Klosters haben nächstes Jahr auch Teilnehmer aus der Schweiz die Chance, an einem Masters World Cup teilzunehmen. Im Jahr 2018 müssten sie dazu nach Minneapolis (USA) reisen.

### **Helfer gesucht**

Die Veranstaltungsdauer von einer Wo-

che mit insgesamt 30 Rennen erfordert viele fleissige Helfer – auf der Strecke, im Stadion oder im Bereich der Abendveranstaltungen in der neuen Eventhalle. Einsätze sind für einzelne Tage oder für die ganze Dauer möglich.

*Ausführliche Infos: [www.mwc2017.ch](http://www.mwc2017.ch).*